

Quelle: WochenSpiegel Bi/Pr

Datum: 15./16.12.2023

Seite: 16

Regionalmarke EIFEL -

erfolgreiche Marke mit vielen Mehrwerten

Vor knapp zwanzig Jahren fiel der Startschuss für die Regionalmarke EIFEL GmbH. Anfangs vor allem auf die Gastgeber und Produzenten in Landwirtschaft und Handwerk konzentriert, ziehen nun auch Arbeitgeber und Energieerzeuger am selben Strang.

PRÜM. Das farbigste Logo mit dem schwungvollen Eifel-e in der Mitte findet sich auf Speisekarten und Lebensmittellabeln, in den Foyers von Unternehmen, an Bauernhöfen oder auf Briefpapier und in Mails. In den Jahren 2001/2002 wurde mit dem bundesweiten Wettbewerb „Regionen aktiv“ der Grundstein für eine vorbildliche Erfolgsgeschichte gesetzt, denn die Eifel war eine von deutschlandweit nur 18 Landschaften, die ausgezeichnet und als förderungswürdig anerkannt wurde. Beworben hatten sich mehr als 200 ländliche Räume. Das Ziel: mit nach-



Regionalmarke EIFEL – Ihre Qualitätsmarke in der Region
Das verlässliche Zeichen für Regionalität, Qualität und Transparenz.

Wir stehen für nachhaltiges Wirtschaften in den Bereichen:

AMTLEBENS	ENERGIE	SAISONALE	PRODUKTIV
- Moderner, regionaler und regionaler Erzeugung - Zukunftsbewusstes Personalmanagement	- Regenerative und regionale Erzeugung - Umwelt- und Ressourcenschonung	- Geliebte Gastlichkeit und guter Service - Regionale Speisen und Getränke	- Regionale Produkte - Qualität von Land-, Forstwirtschaft und Handwerk

Regionalmarke EIFEL GmbH
Kalvarienbergstraße 1 | 54595 Prüm | Telefon: 06551 981090
www.regionalmarke-eifel.de

haltiger Kreislaufwirtschaft die regionale Wertschöpfung steigern und Strukturen erhalten. Auf den Punkt gebracht wurde und wird dieses Ziel mit dem Motto „Zeit für Qualität. Zeit für Identität. Zeit für EIFEL.“ Der Vorteil einer starken Marke liegt auf der Hand. Verbraucher, Gäste und Geschäftspartner haben sie wegen ihres hohen Wiedererkennungswertes stets im Blick und verbinden sie mit garantierten Qualitätskriterien. Einer guten Marke kann man vertrauen. Dieser Kern ist ins-

besondere wichtig, wenn es um kleine oder mittelständische Betriebe geht, die nicht die Ressourcen für eine eigene Markenentwicklung haben. „Seit zwanzig Jahren arbeiten wir daran, das positive Image, die entsprechenden Qualitätsbekenntnisse und das selbstbewusste Wir-Gefühl der Eifel zu entwickeln und zu verankern“, schildert Geschäftsführer Markus Pfeifer die Aufgabe der Regionalmarke EIFEL, die längst aus dem einst befristeten Förderprojekt zu einer eigen-

ständigen, unternehmerisch agierenden GmbH geworden ist. „Unsere Zukunftsfähigkeit basiert darauf, dass wir gemeinsam handeln, dass wir klare Regeln haben und diese auch transparent machen. So können wir die Stärke der vielen Einzelnen bündeln und daraus einen Mehrwert für die Region machen.“ Der Erfolg gibt ihm recht: Die Eifel ist zu einer Region mit top Image geworden, zu der man gern gehört und auf die man stolz ist. Die Regeln, auf die Pfeifer anspielt, beherzigen einen Grundsatz, der das Qualitätsversprechen der Marke schützt:

Die zertifizierten EIFEL-Betriebe werden zu entsprechenden Kosten von neutraler Stelle in einem intensiven Prozess kontrolliert und geprüft. Denn nur so können Ursprung und Herkunft der Produkte garantiert werden. Für ihre Erzeugnisse und Leistungen verwenden die Markennnehmer Rohstoffe und Vorprodukte, die ebenfalls aus der Eifel stammen und dieselbe Qualitätsphilosophie umsetzen. Oder aber sie durchlaufen beispielsweise als EIFEL-Arbeitgeber bestimmte Zertifizierungen, welche die Attraktivität der Arbeitsplätze gewährleisten. „So arbeiten



wir alle zusammen an einem großen Ziel“, sagt Pfeifer, „und das heißt: Qualität ist unsere Natur!“ So hat das, was im Supermarkt gekauft wurde und im Alltag auf den Tisch kommt, denselben hohen Standard wie der Restaurantbesuch, der Arbeitsplatz oder Bio-Gas und Strom. Aber nur, wenn das berühmte Eifel-Logo draufsteht! Und ganz nebenbei spricht sich herum, dass man in der Eifel ausgesprochen gern arbeitet, die Freizeit verbringt und mit der Familie zu Hause ist. Hier von profitieren letztlich alle Bewohnerinnen und Bewohner der Eifel: mehr gute Infrastruktur, mehr Wohlstand und mehr Wohlbefinden.



Energie aus der Eifel für die Eifel

PRÜM. Die Regionalmarke EIFEL bietet Ökostrom und Biogas: Landstrom EIFEL und Landgas EIFEL. Der nach den strengen Regionalmarken-Kriterien erzeugte Strom ist zu hundert Prozent regenerativ, bietet fest kalkulierte Kosten und transparente Konditionen. Zwischen zehn und hundert Prozent Biogas aus der Region bietet das ressourcenschonende Landgas EIFEL und stützt damit die heimische Landwirtschaft. Die EIFEL Energiepartner setzen auf Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Unabhängigkeit. Stromkunden sind mit dem EON EIFEL Strom emissionsfrei auf Zukunft geeicht: Wasserkraft aus der Eifel macht es möglich. Näheres auf www.regionalmarke-eifel.de/eifel-energie.



EIFEL Arbeitgeber profitieren vom Netzwerk



PRÜM. Alle reden vom Fachkräftemangel. Doch die Betriebe, die sich unter dem Dach der Regionalmarke EIFEL dem Netzwerk der zertifizierten EIFEL Arbeitgeber anschließen, reden nicht nur. Sie tun etwas für ihre Zukunftsfähigkeit und schaffen es, motivierte, gut ausgebildete Arbeitskräfte zu finden und zu binden. Freiwillige Audits der Personalarbeit und der Unternehmensführung, gemeinsame Fachkräftestrategien und Messeauftritte oder Online-Jobbörse, ein zentrales Employer-Branding mit hohem Wiedererkennungswert, die attraktive Ausbildung

von Nachwuchskräften oder auch Fachtagungen und Arbeitskreise zum Erfahrungsaustausch machen die EIFEL Arbeitgeber fit für den Wettbewerb um helle Köpfe. Zum Netzwerk gehören namhafte, innovative wie auch traditionsbewusste Eifeler Unternehmen: zum Beispiel die TS Verbindungsteile GmbH ebenso wie die HEIKO Deutschland GmbH, die Seitz Industriebau GmbH & Co. KG ebenso wie die Thome-Bormann GmbH. Einer der überzeugten ersten Markennnehmer war bereits 2014 Herbert Zahnen von der Zahnen Technik GmbH in Arzfeld.

Sein Ziel: Menschen aus der Region vor Ort zu halten, Rückkehrerinnen und Rückkehrer gewinnen und Zuzügler aus anderen Regionen anzuwerben. Das klappt im Schulterschluss der Regionalmarke EIFEL, denn: „Dies kann ein Mittelständler nicht alleine stemmen, dafür müssen wir uns mit anderen in einem Netzwerk zusammenschließen“, so Zahnen.

Interessierte Unternehmen finden den Weg zur Arbeitgebermarke EIFEL ganz leicht im Netz unter Arbeitgebermarke EIFEL - EIFEL Arbeitgeber werden (jobs-in-der-eifel.de).



1 Netzwerk - 43 Unternehmen - 9.500 Mitarbeiter*innen

Wir, die EIFEL Arbeitgeber, bieten...

- Sichere & zukunftsfähige Arbeitsplätze
- Wertschätzende & attraktive Unternehmenskultur
- Familienfreundliche & flexible Arbeitszeitmodelle
- Vielfältige Aus- & Weiterbildungsmöglichkeiten
- Leistungsgerechte Bezahlung & starke Sonderleistungen
- Umfangreiches Betriebliches Gesundheitsmanagement



ZUKUNFT GESTALTEN

JOBBÖRSE DER EIFEL ARBEITGEBER

Wir gehören zu den besten Arbeitgebern der Region.
Überzeugen Sie sich selbst und lernen Sie uns kennen!

JOBANGEBOTE
STECKBRIEFE
FAQ

jobs-in-der-eifel.de

